

Augen auf beim Trikotkauf: WM-Fan-Abzocke im Netz

Die Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko (11. Juni bis 19. Juli) wird für viele Fußballfans Anlass genug sein, sich das Trikot einer Nationalmannschaft zuzulegen oder eines zu verschenken.

Wer sich dazu im Netz umschaut, sollte bei vermeintlichen Schnäppchen auf unbekanntem Shop-Seiten aufpassen, warnt die Verbraucherzentrale Niedersachsen.

Supergünstig ist meist superunseriös

Denn die Trikot-Suche im Netz führt über Suchmaschinen oder soziale Medien schnell zu unseriösen Onlineshops, die mit günstigen Preisen locken. Das können sein:

- Fakeshops, die gar nichts liefern
- Shops, die entweder aus dem Nicht-EU-Ausland verschicken oder ihren Sitz direkt dort haben und minderwertige Fake-Ware liefern

Schlechte Qualität, vielleicht sogar mit Schadstoffen

Bei den Nicht-EU-Shops ist der Kauf den Verbraucherschützern zufolge mit erheblichen Risiken verbunden. Die Trikots könnten von schlechter Qualität sein und Schadstoffe enthalten. Möglich seien obendrein Zollprobleme.

Gewährleistungsrechte, Rückgaben oder Erstattungen ließen sich bei vielen dieser Anbieter zudem kaum oder gar nicht durchsetzen.

Einen wichtigen Hinweis darauf, ob grundlegende Standards wie Schadstofffreiheit und EU-Konformität gegeben sind, liefern die Herstellerangaben zum Produkt und die Angaben im Impressum der Shop-Seite.

Warnsignal: Fehlendes oder unvollständiges Impressum

Ist der Hersteller nicht in der EU ansässig, muss er im Impressum einen verantwortlichen Ansprechpartner innerhalb der EU benennen. Genau das ist bei vielen dieser Shops



Die Suche nach günstigen WM-Trikots führt schnell zu unseriösen Onlineshops.

FOTO: FRANZISKA GABBERT/DPA-MAG

aber nicht der Fall.

Fazit der Verbraucherzentrale zu Nicht-EU-Shops: Ein fehlen-

des oder unvollständiges Impressum ist eines der wichtigsten Warnsignale.

Fakeshops lassen sich mit dem Finder-Tool enttarnen

Anders sieht es bei vielen Fake-shop-Seiten aus, die per Vorkasse abzocken und nie etwas verschicken. Sie machen sich erst einmal höchstens durch unglaublich günstige Preise verdächtig machen, sind aber sonst auch auf den zweiten Blick kaum als Fakeshop zu erkennen:

Professionelle Gestaltung, viele Informationen, ein Impressum, allgemeine Geschäftsbedingungen und Kontaktangaben - alles gefälscht - geben zunächst keinen Anlass für Zweifel.

Natürlich kann man den gefälschten Angaben - etwa im Impressum - durch Recherche im Netz auch selbst auf die Spur kommen.

Schneller und bequemer geht es aber etwa mit dem Fakeshop-Finder der Verbraucherzentrale. Das KI-gestützte Tool analysiert Seiten anhand verschiedenster Faktoren und gibt dann eine Einschätzung ab. (dpa)

**Exklusiv am 13. Juni
von 10:00 bis 16:00 Uhr:
Live-Bingo mit dem „Bingo-Bären“**

Volkswagen Energy Days? Bingo!

Feiern Sie mit uns die Volkswagen ENERGY Sondermodelle.

Am Samstag, 13. Juni, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr steht bei uns alles im Zeichen der Volkswagen ENERGY Sondermodelle. Es erwartet Sie ein Tag voller Unterhaltung, Spannung und Spaß für die ganze Familie.

Freuen Sie sich außerdem auf ein besonderes Highlight im Programm: den „Bingo-Bären“ Michael Thürnau, bekannt aus Radio und Fernsehen. Beim Bingo erwarten Sie tolle Gewinne - mit ein wenig Glück sogar eine Kurzreise im T-Roc. Dazu gibt es leckere Verpflegung und besondere Aktionen für Groß und Klein. Also gleich den Termin notieren und dabei sein!

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 05/2026.

kühl

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG

Wolfsburger Straße 3, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 8070, www.autohaus-kuehl.de

